

# Fairer Brunch

02  
25. 9. 15

**WELTLADEN** Internationale Spezialitäten für 80 Gäste

**ALSFELD** (red). Zum schon traditionellen Brunch im Rahmen der bundesweiten „fairen Woche“ kamen wieder rund 80 Besucher auf Einladung des Vereins Weltladen Alsfeld im Katholischen Pfarrzentrum in der Schellengasse zusammen.

Hildegard Maaß, die Vorsitzende des Vereins, erinnerte in ihrer Begrüßungsrede an den schrecklichen Unfall in einer Textilfabrik in Bangladesch vor zwei Jahren, bei dem über 1000 Näherinnen und Näher ihr Leben verloren hatten. Das in diesem Ausmaß vermeidbare Unglück habe wieder gezeigt, „unter welchen erbärmlichen Bedingungen in den Ländern des Südens Waren für unseren Markt produziert werden“. Der faire Handel, wie ihn unter anderem die etwa 800 Weltläden in Deutschland betreiben, gehe einen anderen Weg:

Zum einen Sorge er für menschenwürdige und sichere Arbeitsbedingungen, die den Menschen ein Auskommen verschaffen und ihnen eine Bleibeperspektive in ihrer Heimat ermöglichen, zum anderen werde über die einzelnen Stationen entlang der Lieferkette informiert, sodass Produkte oftmals bis zu den einzelnen Produzenten nachverfolgt werden könnten.

Die Gäste erwartete anschließend ein Buffet mit Spezialitäten aus aller Welt, das wie in der Vergangenheit hauptsächlich von den „Internationalen Frauen“, aber auch von Mitgliedern des Vereins zubereitet wurde.

Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung übernahmen Luisa Roth, Alina Seim und Magdalena Damrath von der Musikschule Alsfeld, die mit ihren Saxophonen die Besucher unterhielten.



Schülerinnen der Musikschule sorgen für den richtigen Ton beim „fairen Brunch“.

Foto: privat